

04/2019
September



Marktgemeinde **Gemeindezeitung**
Markersdorf-Haindorf

INHALT



Bericht des Bürgermeisters
Mag. Friedrich Ofenauer

Seite 3



Gesunde Gemeinde
im Kindergarten

Seite 4



Die Sanierung der
Aufbahrungshalle

Seite 5



Präsentation der Bebauungs-
studie Ortskernentwicklung
am 21. Oktober 2019

Seite 6-7



Neue Nahversorgungs-
angebote in Markersdorf

Seite 8-9



Nationalratswahl findet am
So, dem 29. September 2019,
statt.

Seite 10

Gemeindeamt Öffnungszeiten:



Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 02749/2261
Fax 02749/2261-8

✉ gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at
www.markersdorf-haindorf.gv.at

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo 08:00 - 12:00, 13:00 - 18:30 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunden:



Voranmeldung am Gemeindeamt:
☎ 02749/2261
Mo 17:00 - 18:30 Uhr
Fr 08:00 - 09:00 Uhr

Kontakt Sozial-Ombudsmann:



DI Dr. Walter Feninger ist Sozial-Ombudsmann für Bürgerinnen und Bürger von Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 0677/61 19 25 92
✉ Alt1949@gmx.at

Impressum

Herausgeber u. Verleger:
Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
Tel.: 02749/2261 | Fax: 02749/22618
www.markersdorf-haindorf.gv.at
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

Redaktion, Satz u. Layout: Stephanie Birgmayr
Fotos: Gemeinde, Vereine, Privat, pixabay
Irrtümer, Änderungen & Druckfehler
vorbehalten | Druck: FORMATIVmedia
Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:



Am Bischofteich 1 | 3100 St. Pölten
☎ Telefon 02742/9025
Fax 02742/9025-37000
✉ post.bhpl@noel.gv.at

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Di 14:00 - 19:00 Uhr

Bürgerbüro Landhaus

Landhausboulevard, Haus 4, EG, 3109 St. Pölten
Mo, Mi, Do 08:00 - 16:00 Uhr
Di 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 14:00 Uhr

Standesamt Öffnungszeiten:



Im 1. Stock des Gemeindeamtes
Mo, Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Elternberatung:



im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Die nächsten Termine:
Di, 24.09.2019 Di, 26.11.2019
Di, 22.10.2019

Kostenlose Rechtsberatung:



Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer
Nusterer Mayer Partner Rechtsanwälte OG
Riemerplatz 1 | 3100 St. Pölten
✉ office@nmp.at

Die Rechtsberatung findet einmal im Monat jeweils von **16:00-17:00 Uhr** am Gemeindeamt statt.
Voranmeldung am Gemeindeamt: 02749/2261
Mo, 09.09.2019 Mo, 04.11.2019
Mo, 07.10.2019 Mo, 02.12.2019

Wichtige Termine.....Seite 23

- Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst
- ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach
- ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen
- Grünschnitt-Sammelplatz in Markersdorf

Bericht des Bürgermeisters Mag. Friedrich Ofenauer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nach einem heißen Sommer heiße ich Sie nach einem hoffentlich erholsamen Urlaub und einem erfolgreichen Schulstart im beginnenden Herbst willkommen.

Bauarbeiten

Während der Sommermonate wurde fleißig an der Sanierung der Aufbahrungshalle gearbeitet – die Arbeiten schreiten gut voran. Gleiches gilt für den Regenwasserkanal in der Falkenstraße, wo die Fahrbahn aus den alten Betonplatten der Vergangenheit angehören wird. Bei der Volksschule wurden an den Fenstern an der Südseite Hitzeschutzfolien geklebt und an der Ostseite Rollläden montiert. Diese sollen in Zukunft eine Überhitzung der Klassen verhindern.

Nahversorgung

Das Thema Nahversorgung ist in vielen Gemeinden ein Thema, wir sind froh, mit der Fleischerei Kleemann einen Nahversorger im Ort zu haben, der die Bevölkerung mit allem Lebensnotwendigem versorgen kann. Dennoch ist auch bei den Workshops Zentrumsentwicklung ein Lebensmittelgeschäft thematisiert worden. Unser Ziel ist es, die Attraktivität des Ortskernes durch ein gut aufeinander abgestimmtes Angebot zu steigern. Es freut mich deshalb, wenn Thomas De Icco die Pizzeria um einen „Apulien-Shop“ ergänzt, und unsere Postpartnerin landwirtschaftliche Produkte aus der Region anbietet.

Verhandlungsgruppe Kompostieranlage

Nach der Gemeinderatssitzung Ende Juni wurde eine Verhandlungsgruppe, bestehend aus allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und den Betreibern der Kompostieranlage, eingerichtet.

Ich kann nun berichten, dass die Gemeinde die Betreiber bei der Suche nach einem neuen Standort, der in ausreichender Entfernung zu Wohnhäusern steht, unterstützt.

Als Bürgermeister konnte ich vor kurzem einen Optionsvertrag zum Kauf eines Grundstückes abschließen -

dieser wird im September dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Dieses Grundstück eignet sich zwar nicht als neuer Standort, ist als Tauschgrund aber sehr gut geeignet.

Hochwasserschutz

Beim Hochwasserschutz laufen seit November 2017 intensive Gespräche mit den Grundeigentümern, die von den geplanten Grundabsenkungen betroffen sind. An dieser Stelle herzlichen Dank für die wiederkehrende Gesprächsbereitschaft.

Nachdem der Verkehrswert der Grundstücke und die Entschädigungssätze von einem Gutachter festgestellt wurden, haben mittlerweile vier Gesprächsrunden stattgefunden. Dabei sind auch steuerrechtliche Frage aufgetaucht, deren Abklärung bei zwei Finanzämtern und dem Finanzministerium alleine schon über ein Jahr gedauert hat. Es wurde gemeinsam mit der Landes-Landwirtschaftskammer eine Vereinbarung über die Grundinanspruchnahme und Entschädigung erarbeitet. Nun wurden die Grundeigentümer eingeladen, mit der Unterschrift der Vereinbarung dem Projekt zuzustimmen. Bei ausreichender Anzahl an Zustimmungen kann im Gemeinderat die Entscheidung über weitere Detailplanungen für das Genehmigungsverfahren getroffen werden, um das Bewilligungsverfahren voranzutreiben.

Nationalratswahl am 29.9.2019

Abschließend darf ich an die Nationalratswahl am 29. September erinnern und dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen!

Für Wählerinnen und Wähler aus dem Sprengel 3 (Poppendorf, Nenndorf, Mitterau und Wultendorf) bitte ich zu beachten, dass das neue Wahllokal im neuen Feuerwehrhaus in der Falkenstraße ist.

Ihr Bürgermeister
Mag. Friedrich Ofenauer (VP)





Vizebürgermeisterin
Gerlinde Birgmayr (VP)

**Ausschuss
für Soziales und Finanzen
& Arbeitskreisleiterin der
Gesunden Gemeinde**

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Finanzen

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Birgmayr, Stellvertreter GGR Mag. Johannes Kern
GR Reinhard Hammerschmid, GR Mag. Christoph Reiter, GR Thomas Brunner,
GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Ing. Maria Resch

Gesunde Gemeinde im Kindergarten

Ernährung ist ein zentrales Thema in unserer Gesunden Gemeinde. Deshalb ist es wichtig, schon im Kindergarten darüber zu sprechen.



Das »tut gut«-Kindermaskottchen namens »Fito Fit« ist die zentrale Leitfigur zum Thema Kinder-Gesundheit und unterwegs in Niederösterreichs Gemeinden!

Das Kindertheater „Fito Fit und Gretel“ bietet eine tolle Möglichkeit Kinder das Thema Ernährung näher zu bringen. In spielerischer Form laden die Darsteller die Kinder zum Mitmachen ein. Es war mir eine Freude, dass im Mai diese Theateraufführung organisiert durch die Gesunde Gemeinde statt fand.

Bereits in der Kindheit legen wir den Grundstein für eine gesunde Entwicklung. Es werden die Weichen für das Gesundheitsverhalten und die Lebensqualität in späteren Jahren gelegt. Es ist wichtig, dass Kinder bereits von klein auf lernen, einen gesunden Lebensstil zu führen und Eigenverantwortung für ihre Gesundheit übernehmen können.

Die Kosten wurden vom Gesunde Gemeinde Budget übernommen. Unsere Kids hatten großen Spaß.



Mit freundlichen Grüßen

Vizebgm. Gerlinde Birgmayr (VP)
Arbeitskreisleiterin der
Gesunden Gemeinde Markersdorf-Haindorf



GGR Thomas Dür
(VP)

Ausschuss für
Infrastruktur und Umwelt

Gemeinderatsausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Obmann GGR Thomas Dür, Stellvertreter GGR Werner Herbst,
GR Siegfried Keiblinger, GR Hubert Mayer, GR Roman Stauffer,
GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Claus-Jürgen Umgeher, GR Armin Häusler

Die Sanierung der Aufbahrungshalle schreitet voran

Mit der Generalsanierung der Aufbahrungshalle sind wir voll im Zeitplan.

Die Abbrucharbeiten sowie die Maurerarbeiten sind soweit abgeschlossen. Das Dach und die Dachrinnen wurden bereits bis auf die Sichtschalung abgetragen und erneuert. Als neue Dacheindeckung wurde ein langlebiges PREFA Dach gewählt. Die Optik sollte wieder an das alte Eternit Dach erinnern.

Um das bestehende WC zu vergrößern und behindertengerecht zu gestalten, wurde eine Mauer versetzt, auch die Sanitärleitungen wurden bereits wieder verlegt. Die Türen und das Eingangsportal wurden saniert und werden heller gestaltet. Ebenso soll der Innenraum heller gestaltet werden. Hierzu wird eine Wandverkleidung angebracht. In diese Wandverkleidung werden die beiden Türen der Nebenräume integriert, diese verschwinden optisch in der Wandverkleidung.



Der sichtbare Dachstuhl und der Boden werden ebenfalls heller gestaltet. Im Außenbereich wurde das gesamte Portal und die Rampe abgetragen. Die Rampe wird ebenfalls barrierefrei und mit einem Geländer versehen. Am gesamten Portal wird ein neuer Bodenbelag mit Natursteinen verlegt.

Der Glockenturm bekommt ein neues Flachdach und an den Seiten wird eine Verkleidung über die Glocke heruntergezogen.



Der Gemeinde war es wichtig, die Aufträge soweit als möglich an Betriebe in der Region zu vergeben. So wurden die Firmen Brosenbauer-Grünbichler GmbH, Ing. Karl Kleebinder, Werner Kleebinder, Schmalek GmbH, Schütz und Gottfried Steinwendtner mit den jeweiligen Gewerken beauftragt.

Die Zusammenarbeit mit den beauftragten Firmen ist sehr gut, dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken. Die Planung und Bauaufsicht wurde an Frau Arch. DI Sonja Blab vergeben. Durch Frau Blab wurden die gesamten Gewerke ausgeschrieben sowie die Arbeiten koordiniert. Nicht zuletzt ist es ihrem Engagement zu verdanken, dass alle Arbeiten termingerecht ausgeführt werden.

Die geplante Wiedereröffnung soll am 1. November 2019 zu Allerheiligen erfolgen. Sollte es in der Zeit der Sanierung einen Todesfall geben, so wird über die Bestattung Priesching ein Ersatz für unsere Aufbahrungshalle organisiert.

Mit freundlichen Grüßen

GGR Thomas Dür (VP)
Obmann des Ausschusses für Infrastruktur
und Umwelt



GGR Mag. Johannes Kern
(VP)

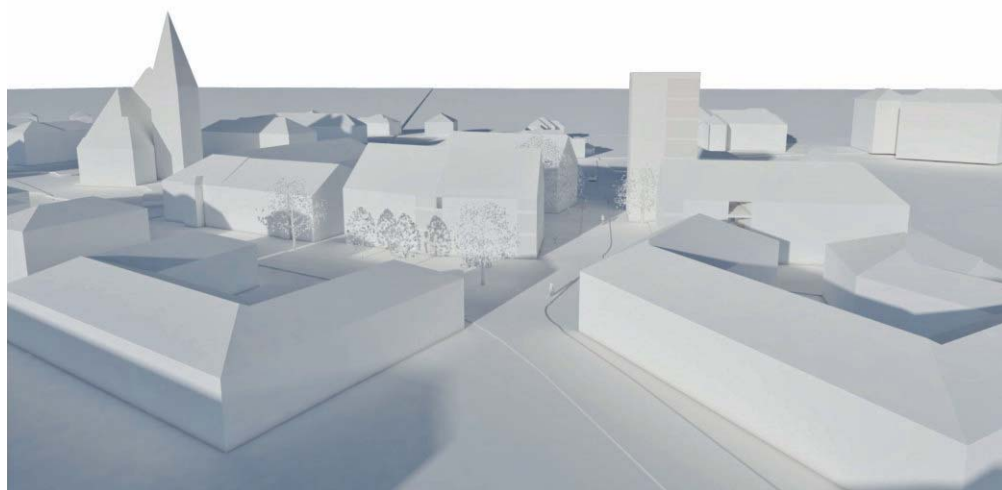
Ausschuss
für Soziales und Finanzen

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Finanzen

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Birgmayr, Stellvertreter GGR Mag. Johannes Kern
GR Reinhard Hammerschmid, GR Mag. Christoph Reiter, GR Thomas Brunner,
GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Ing. Maria Resch

Präsentation der Bebauungsstudie Ortskernentwicklung

Am 21. Oktober findet um 18 Uhr im Gasthaus Kleemann die Präsentation Bebauungsstudie Ortskernentwicklung statt.



Grafik aus der vorläufigen Bebauungsstudie: Ortskern Markersdorf

Am 2. Mai 2018 hat der Gemeinderat einstimmig das Architekturbüro Nonconform mit der Erstellung einer Bebauungsstudie für das Ortszentrum von Markersdorf beauftragt.

Am 16. Juli 2018 waren die Gemeindebürger in das Gasthaus Kleemann zu einem Auftaktworkshop eingeladen.

In weiterer Folge gab es zahlreiche Besprechungen, eine statische Begutachtung des Lagerhausturmes hat stattgefunden, mit Susi Hiesberger wurde bezüglich einer Einbindung ihres Gasthauses in das Projekt bzw. über einen Kauf verhandelt, aber leider keine Einigung erzielt. Besichtigungen bei anderen Gemeinden wurden organisiert, verschiedene Planentwürfe von Nonconform erarbeitet und dem Arbeitskreis Zentrumsentwicklung präsentiert. Dort wurden diese auch kritisch hinterfragt und diskutiert, bis man schlussendlich zu einem vor-

läufigen Ergebnis gekommen ist. Vorläufig deswegen, da natürlich die finale Planung und die Finanzierung mit einem Bauträger erarbeitet werden müssen und da kann es natürlich noch zu Änderungen kommen.

Am 21. Oktober (18 Uhr, Gasthaus Kleemann) wird das Architekturbüro Nonconform das Ergebnis der Bebauungsstudie der Bevölkerung präsentieren.

Jede/r Gemeindebürger/in ist zu dieser Abschlusspräsentation herzlich eingeladen und ich hoffe natürlich wieder auf zahlreiches Interesse.

GGR Johannes Kern (VP)
Leiter Arbeitskreis Ortskernentwicklung
johannes_kern@gmx.at

Präsentation Bebauungsstudie



ZentrumsEntwicklung



Mo 21. Oktober 2019 18:00 Uhr
Gasthaus Kleemann

Präsentation der Bebauungsstudie

Anhand der Ergebnisse der Bürgerworkshops und mehreren Sitzungen des Arbeitskreises Zentrumsentwicklung hat Architekt DI Peter Nageler von Achitekturbüro Nonconform die vorläufige Bebauungsstudie für ein neues Ortszentrum erstellt und wird diese im Rahmen dieses Bürgerabends präsentieren.

Im Rahmen dieser öffentlichen Veranstaltung werden Fotos gemacht.
Veranstalter: Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf | Telefon 02749/2261
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at | www.markersdorf-haindorf.gv.at



GGR Mag. Johannes Kern
(VP)

Ausschuss
für Soziales und Finanzen

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Finanzen

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Birgmayr, Stellvertreter GGR Mag. Johannes Kern
GR Reinhard Hammerschmid, GR Mag. Christoph Reiter, GR Thomas Brunner,
GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Ing. Maria Resch

Neue Nahversorgungs- angebote in Markersdorf

Postpartnerin erweitert das
Verkaufsangebot mit Produkten direkt
von unseren Bauern aus der Region.

Im Rahmen der zahlreichen Workshops betreffend Ortskernentwicklung gab es immer wieder auch den Wunsch nach einem Lebensmittelgeschäft im Zentrum von Markersdorf.

Bis vor wenigen Jahren noch hatten wir auch ein Lebensmittelgeschäft, welches jedoch schlussendlich aus wirtschaftlichen Gründen zusperren musste. Die Branche hat sich stark verändert, die Märkte werden immer größer und die Ansprüche der Kunden werden dementsprechend auch immer höher. Ein kleiner Greisslerladen wie er früher zu jedem Ortsbild gehörte, ist mittlerweile leider die Seltenheit geworden. Jeder möchte zwar gerne ein Nahversorgungsangebot, aber die Großeinkäufe werden im Supermarkt gemacht.

So gesehen ist der neue Spar - Markt der Familie Poslovski in der Nachbargemeinde Prinzersdorf oder der Penny Markt im Betriebsgebiet Markersdorf Nord auch für unsere Gemeindebürger/innen ein wichtiges Nahversorgungsangebot.

Als Gemeinde haben wir mittlerweile damit zu kämpfen, das Grundversorgungsangebot mit wichtigen Dienstleistungen (Bankomat, ärztliche Versorgung, Post, etc...) im Ort zu halten. Auch bei der Ortskernentwicklung geht es uns daher in erster Linie nicht darum neue Angebote zu schaffen,

sondern das bestehende Angebot zu erhalten und sinnvoll zu ergänzen.

Unsere Postpartnerin hat in diesem Sinne ihr Angebot umgestellt und bietet jetzt landwirtschaftliche Produkte direkt von den Bauern aus der Region an – so gibt es jetzt Bio-Säfte, Obst und Gemüse aus Knetzersdorf, Eier aus Mitterau, Kartoffeln aus Gerersdorf, Honig aus Kilb, Bauernbrot und Kürbiskernöl aus Hafnerbach, Gewürzmischungen aus Traismauer und einiges mehr.

Unser beständigster Lebensmittelnahversorger am Hauptplatz ist die Familie Kleemann. In der Fleischerei Kleemann gibt es neben den hausgemachten Fleisch- und Wurstspezialitäten auch Lebensmittel des täglichen Bedarfes, wie zum Beispiel frische Salate, Milchprodukte, Eier und Gebäck und vieles mehr.

Köstliche Lebensmittel werden auch bei Delcco´s Apulien Shop angeboten. Es gibt Originalprodukte aus Süditalien wie Biologisches Olivenöl, Nudeln, Quarta Caffè, Biscotti Casarecci, Orecchiette, Friselline alle Olive, Peperonata, etc...

Wir haben zwar kein Lebensmittelgeschäft im Ortszentrum, aber trotzdem gibt es die Möglichkeit, zahlreiche Lebensmittel für den täglichen Bedarf im Ortszentrum zu kaufen.

GGR Johannes Kern (VP)
Leiter Arbeitskreis Ortskernentwicklung
johannes_kern@gmx.at

Unsere Nahversorger in Markersdorf

Postpartnerin Meins



Fleischerei Kleemann



De Icco´s Apulien Shop





Nationalratswahl

am Sonntag, den 29. September 2019

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die am Stichtag, dem 09. Juli 2019 in das Wählerregister der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf eingetragen waren und spätestens am Tag der Wahl 16 Jahre alt werden.

Im Wahllokal wählen



Jede/r Wahlberechtigte kann am Wahltag ihre/seine Stimme in dem dafür vorgesehenen Wahllokal abgeben.

Mitzubringen sind: **Lichtbildausweis** und Wählerverständigungskarte.



Wahllokale in Markersdorf-Haindorf

So, 29. Sept. 2019, Öffnungszeit: 08:00 - 14:00 Uhr

Sprengel 1:

WO: Volksschule Markersdorf-Haindorf,
Prinzersdorfer Straße 7

WER: Markersdorf:
alphabetisch von Ahorgasse bis Lindengasse

Sprengel 2:

WO: Volksschule Markersdorf-Haindorf,
Prinzersdorfer Straße 7

WER: Markersdorf:
alphabetisch von Margeritengasse bis Wohnpark Ost

NEU Sprengel 3:

WO: Neues Feuerwehrhaus Markersdorf-Markt
Falkenstraße 16

WER: Poppendorf, Nenndorf, Mitterau, Wultendorf

Sprengel 4:

WO: Feuerwehrhaus Haindorf, Winkel 12

WER: Haindorf, Winkel, Mannersdorf, Mitterndorf,
Knetzersdorf

Per Briefwahl wählen



Für jene, die zur Zeit der Wahl ortsabwesend sind oder aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wahl gehen können, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Dafür benötigen Sie eine Wahlkarte.

Die Wahlkarte können Sie bis spätestens Mittwoch, den **25. September 2019 schriftlich** und bis Freitag, den **27. September 2019 um 12 Uhr mündlich** am Gemeindeamt beantragen.

Wo finde ich das Antragsformular?

Ein Antragsformular für die Ausstellung einer Wahlkarte bekommen Sie am Gemeindeamt oder können Sie von unserer Gemeindehomepage downloaden.

www.markersdorf-haindorf.gv.at

> Bürgerservice

> Formulare

> Wahlen



Antrag Ausstellung Wahlkarte.pdf



Vollmacht für Wahlkarte.pdf

Mit dem ausgefüllten Antragsformular und einem Lichtbildausweis kommen Sie anschließend zum Gemeindeamt. Antragstellung ist ab sofort möglich.

Wahlkarten für Angehörige abholen

Wenn Sie eine Wahlkarte für Angehörige oder andere Personen abholen möchten, benötigen Sie neben dem Antragsformular auch eine Vollmacht. Diese Vollmacht können Sie ebenfalls am Gemeindeamt abholen oder von der Gemeindehomepage downloaden.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) zu ändern.



Öffentliche Einsichtnahme

Der Entwurf wird sechs Wochen, in der Zeit vom **02. September bis 14. Oktober**, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Neuerstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen so weit als möglich berücksichtigt.

Information über aktuelle Volksbegehren

Personen, die in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, können für das untenstehende Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben.

Eintragungszeiten am Gemeindeamt für das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

18. Nov.	Montag:	08:00 bis 18:00 Uhr
19. Nov.	Dienstag:	08:00 bis 16:00 Uhr
20. Nov.	Mittwoch:	08:00 bis 20:00 Uhr
21. Nov.	Donnerstag:	08:00 bis 16:00 Uhr
22. Nov.	Freitag:	08:00 bis 16:00 Uhr
23. Nov.	Samstag:	08:00 bis 10:00 Uhr
24. Nov.	Sonntag:	geschlossen
25. Nov.	Montag:	08:00 bis 20:00 Uhr

Den ausführlichen Text und die Begründung des Volksbegehrens finden Sie auf www.bmi.gv.at/volksbegehren!

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungsverfahrens (25. Nov. 2019) das 16. Lebensjahr vollendet hat und bis zum Stichtag, dem 14. Oktober 2019, im Wählerregister der Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Neue Kindergartenleiterin



v.l. Bürgermeister Friedrich Ofenauer,
Kindergartenleiterin Birgit Roithner und
Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr

Birgit Roithner wird ab September dieses Jahres offiziell die Leitung des Kindergartens Markersdorf-Haindorf übernehmen.

Frau Roithner ist seit vielen Jahren ein bekanntes Gesicht im Kindergarten. Sie arbeitet schon seit 26 Jahren als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Markersdorf-Haindorf und war zuletzt bereits seit über einem Jahr mit der vorübergehenden Leitung betraut gewesen.

Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr gratulieren Frau Roithner zur Leiterstelle und freuen sich auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

Geburtengabe

Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Sprösslinge!

Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr gratulierten herzlich zur Geburt und überreichten den Eltern die Geburtengabe von 100 Euro, 15 Restmüllsäcke, eine Dokumentenmappe, eine Urkunde und den Geburtenrucksack für die neuen Markersdorf-Haindorferinnen.

Juli 2019



Neue Erdenbürgerin:
Vanessa Katharina Pilsner

Juli 2019



Neue Erdenbürgerin: **Barbara Steger**

Neuer Bauhofmitarbeiter

Thomas Mark wurde als neuer Bauhofmitarbeiter in den Dienst der Gemeinde aufgenommen.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir seit Anfang Juli durch Thomas Mark aus Karlstetten Verstärkung am Bauhof bekommen haben.

Wir wünschen unserem neuen Kollegen viel Freude an seiner Tätigkeit und freuen uns auf eine vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit.

Jährliche Sperrmüllhausabholung

Die Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf führt im Oktober wieder eine Sperrmüllhausabholung durch.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an ältere oder kranke Bürger und solche, die keine Möglichkeiten haben, ihren Sperrmüll selbst zum Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Wenn Sie Interesse an einer Sperrmüllhausabholung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindeamt Kontakt auf, entweder telefonisch unter 02749/2261, per E-Mail oder persönlich am Gemeindeamt. Bitte die Art und Menge des Sperrmülls angeben!

Die Anmeldung ist bis **Dienstag, den 1. Oktober** dieses Jahres möglich. Die Abholung wird noch im Oktober erfolgen, der genaue Termin wird Ihnen telefonisch bekannt gegeben. Bitte nach Terminbekanntgabe den Sperrmüll am Vortag einfach an die Grundstücksgrenze stellen.

Was wird abgeholt? Ausschließlich **Sperrmüll**: kein Bauschutt, Elektroschrott oder Gewerbemüll

Zum Sperrmüll zählen sperrige Einrichtungsgegenstände aus Haushalten, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die zugelassenen Abfallbehälter passen.

Beispiele: Couch, Sofa, Teppich, Kommode, Lattenrost, Sessel, Schrank, Regal, Bodenbelag,...

Sanierungen bitte melden!

Die Gemeinde ist stets bemüht die Feld- und Agrarwege in Ordnung zu halten.

Eigenmächtige „Sanierungen“ verursachen die doppelten Kosten, da zuerst das fremd deponierte Material zu entsorgen ist und anschließend die schadhaften Stellen mit einem geeigneten Material aufgefüllt werden müssen.

Sollten Güterwege beschädigt oder sanierungsbedürftig sein, bitten wir Sie das am Gemeindeamt zu melden und nicht eigenständig zu handeln.



*Eigenmächtige „Sanierung“
Agrarweg von Markersdorf Richtung Poppendorf*

Ombudsmann im Herbst 2019



Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich denken können, ist die Aufgabe eines Ombudsmannes damit verbunden, schweigen zu können. Im Gespräch mit Betroffenen offen und verständnisvoll, mit Behörden etc. nachhaltig und bestimmt, um das Beste für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger herauszuholen, Dritten gegenüber aber verschlossen zu bleiben. Wer möchte denn, dass seine Schwierigkeiten anderen erzählt werden?

Dazu ist mir in der letzten Zeit öfter der folgende Spruch untergekommen:

„Wer Fehler zudeckt, sucht Freundschaft; wer eine Sache weiterträgt, trennt Freunde.“ (Spr 17,9)

Die Boulevardpresse scheint diesen Spruch aus der Bibel ebenso wenig zu kennen wie viele Menschen, die ohne viel nachzudenken, Gerüchte weitererzählen und

dabei noch aufblasen. Welcher Schaden damit angerichtet werden kann, wird völlig unterschätzt. Welcher Hass dabei entstehen kann, erleben wir weltweit im Internet und in der Politik.

Nur Lob und Bestärkung bringen Menschen, Jung und Alt, voran. Arbeiten wir daran, diese positive Sicht auf unsere Mitmenschen zu entwickeln und zu verbessern!

Das wünscht Ihnen für den Herbst

DI Dr. Walter Feninger
Sozial-Ombudsmann Markersdorf-Haindorf
0677/61 19 25 92

PS: Ganz herzlich danke ich den Betreiberinnen von Verwenden statt Verschwenden, insbesondere Andrea Höblinger. Sie haben einer jungen Familie sehr geholfen!

Gelöbniswallfahrt nach St. Paul im Lavanttal



Foto (Privat)
Die Wallfahrer
vor dem Tor der
Klosterkirche

Heuer jährt sich der Anlass für die Dankeswallfahrt zum 75. Mal

Markersdorf, am 6. – 7. Juli 2019

Sie wird zum Dank dafür abgehalten, dass bei 3 schweren Bombenangriffen im Sommer 1944 keine Menschen getötet wurden.

Die Wallfahrt 2019 hatte ein besonderes Ziel: St. Paul im Lavanttal. Seit September 2017 ist dort P. Mag. Maximilian Krenn Administrator, Vorsteher der benediktinischen Gemeinschaft in St. Paul. P. Maximilian war 1997 – 1999 Kaplan in Markersdorf.

Wir waren von der Art, wie P. Maximilian gerade heute sein Haus führt, begeistert. Herzerfrischende Gottesdienste verbinden sich mit hochwertigen kulturellen Angeboten und einem Gymnasium, dessen Schülerzahlen steigen.

Bei der Anreise besuchten wir das Kloster Vorau im steirischen Joglland. Auf dem Heimweg bestiegen wir noch das weltgrößte Holzkreuz in Veitsch. Mit einer Friedensandacht am Fuße dieses 40 m hohen Mahnmals für die Bewahrung von Frieden und Schöpfung und dem Besuch der Herzerl-Mitzi in St. Ägyd fand unsere Wallfahrt einen stimmungsvollen Ausklang.

Monatswallfahrt nach Göttweig

Seit 20 Jahren pilgern Markersdorfer Christen und Christinnen am 1. Freitag im August nach Göttweig – zu Fuß und mit dem Auto.

Auch 2019 begab sich eine Gruppe auf diese Fußwallfahrt von Markersdorf nach Göttweig und viele andere folgten zum Rosenkranz und zur Messe mit P. Maximilian Krenn, dem einstigen Prior Göttweigs und nunmehrigen Administrator des Klosters St. Paul im Lavanttal. P. Maximilian ermunterte in seiner Predigt die Gläubigen, für ihr Christsein im Alltag auch mutig und klug einzutreten.

Ein gemeinsamer Heurigenbesuch in Unterwölbling bildete den Abschluss der Wallfahrt.



Terminankündigung

Datum: Dienstag, 08.10.2019, 15.00 Uhr

Vortrag: Alt, vergesslich, verwirrt, dement – was nun?

Veranstalter: KBW und SB OG Markersdorf-Haindorf

Vortragende: Lea Hofer-Wecer, Akad. Lehrerin f. Gesundheit- u. Krankenpflege

Ort: Pfarrheim Markersdorf/Pielach

Für die Pfarre Markersdorf
DI Dr. Walter Feninger

Karate: Neuer Erwachsenen- & Kinderkurs

Ab September 2019 bieten wir wieder einen Karate Erwachsenen- und Kinder Anfängerkurs an.

Nähere Infos finden sie auf unserer Homepage: www.karate-do-markersdorf.at.



Unsere Aushängeschilder Julian Krall (16) und Niklas Wüstkamp (14). Bei der Staatsmeisterschaft 2019 in Fürstenfeld konnte Julian den 3. Platz erreichen und Niklas wurde Vizestaatsmeister!

Karate-Do Sportunion
Obfrau Karina Schmalek-Gansch

Sommerlager der Pfadfinder- gruppe Markersdorf - St. Martin

in Mahersdorf / Horn, 2019



Link zum YouTube-Video
„Gruppen-Sommerlager 2019“

Gut Pfad!

Pfadfindergruppe
Markersdorf - St. Martin
www.pfadfinder-markersdorf.at



Terminankündigung „Eröffnungs Pfadfinderstunde“

Am **Fr, 6. September 2019, Beginn 17.30 Uhr** Pfarrheim (für Neueinsteiger 17.10 Uhr) Ende 19.30 Pfarrheim.
Ab der 2. Klasse VS! Bitte mitnehmen: wetterentsprechende Kleidung, Heimstunde findet im Freien statt.

Kunst als Hobby - Dritte Hobbykünstler-Ausstellung

Bereits fix dabei:

Hubert Bollwein,
Barbara Dür, Rainer Hahn,
Melanie Hell,
Renate Heiß,
Helga und Josef Hollaus,
Henry Kellner,
Familie Lechner,
Anja Bichelmayr,
Fabian Pilsner,
Sandra Posch,
Dominik Schütz,
Alois Stubhahn,
Reinhard Zawadil

Die Anmeldung zur Teilnahme ist noch am Gemeindeamt möglich.

Für viele Hobbykünstler waren die ersten beiden Ausstellungen eine großartige Plattform. Konnten sie doch auf diesem Weg erstmals ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren, sich in der regionalen Kunstszene einen Namen machen und im besten Fall auch noch ihre Werke an die Frau und an den Mann bringen.

Der große Besucherandrang der letzten Veranstaltungen bestätigt die Proponenten in ihren emsigen Bemühungen und so wird es auch 2019 wieder eine gemeinsame Ausstellung geben. Viele Markersdorfer KünstlerInnen - aus den unterschiedlichsten Gattungen - organisieren wiederum miteinander die „Hobbykünstler-Ausstellung“. Doch neu ist heuer erstmals der Veranstaltungsort: Der aus dem 13. Jahrhundert stammende und wundervoll revitalisierte Pfarrhof in Haindorf wird diesmal zur Kunstoase.

Gezeigt werden auch heuer wieder aktuelle Bilder, neueste Malereien, künstlerische Fotografien, Drechselarbeiten, Holzkunst, Keramikarbeiten, Volks- und Stickkunst, Schmuck u.v.a.m. Zu besichtigen sind die interessanten Arbeiten am Samstag, dem 12. Oktober von 14:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag, dem 13. Oktober von 09:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhof und Pfarrgarten Haindorf, der Eintritt ist gratis.

Heuer erstmals dabei ...

Besonders freuen sich die Organisatoren über die, aus Markersdorf stammende, Künstlerin Melanie Hell, die nicht nur ihre begehrten Keramiken ausstellen, sondern auch mit Kindern töpfeln wird. Und Familie Lechner zeigt an ihrem Stand die Kunst des „Obst veredelns“ und präsentiert Hof-Produkte und wohlschmeckende Säfte.

„Um bei unserer Ausstellung möglichst viele Aspekte der Hobbykunst zeigen zu können, legen wir auch heuer wieder großen Wert darauf, eine bunte Mischung von HobbykünstlerInnen zu finden, die aus unserer Gemeinde Markersdorf-Haindorf stammen und selbstverständlich ihre Kreationen sowie Objekte selbst fertigen“, so Organisator Rudolf Nestelberger und er lädt auch gleich ein, „schlendern Sie in aller Ruhe durch den geschichtsträchtigen Pfarrhof, suchen Sie das Gespräch mit unseren HobbykünstlerInnen und für eine kleine Erholungspause stehen Kaffee sowie selbstgemachte Kuchen - gegen eine kleine Spende - allen Besuchern zur Verfügung.“

Rudolf Nestelberger
Veranstalter Hobbykünstlerausstellung

Neuigkeiten vom USCM



Gruppenfoto U 14
vom Juni 2019 beim
internationalen Turnier
in Leonhofen



Hier ein Schnappschuss aus dem Spiel in Leonhofen
USC Markersdorf gegen den Premier League Klub FC
Everton – dieses Foto zeigt deutlich den
Größenunterschied der beiden Vereine

Meisterschaftsauslosung Kampfmannschaft Herbst 2019

01	Fr	16.08.2019 - 19:30	USCM	PRESSBAUM
02	So	25.08.2019 - 17:00	GERERSDORF	USCM
03	Fr	30.08.2019 - 19:30	USCM	KARLSTETTEN
04	So	08.09.2019 - 16:30	POTTENBRUNN	USCM
05	Fr	13.09.2019 - 19:30	USCM	MANK
06	SA	21.09.2019 - 16:00	LEONHOFEN	USCM
07	Fr	27.09.2019 - 19:30	USCM	OBERGRAFENDF.
08	SA	05.10.2019 - 15:30	LOOSDORF	USCM
09	Fr	11.10.2019 - 19:30	USCM	ST. VEIT
10	SA	19.10.2019 - 15:00	RATZERSDORF	USCM
11	Fr	25.10.2019 - 19:30	USCM	KIRCHBERG
12	So	03.11.2019 - 14:00	SCHÖNFELD	USCM
13	Fr	08.11.2019 - 19:30	USCM	KAPELLN

U14

Nachdem im Frühjahr die U13 im Oberen Playoff der Jugendhauptgruppe West-Mitte Meister geworden ist, spielt diese Mannschaft ab sofort in der U14 Landesliga (=Jahrgang 2006 und jünger)!

In Niederösterreich gibt es circa 130 Mannschaften in dieser Altersklasse. Die 20 besten treten nun in einem überregionalen – also Niederösterreichweiten – Wettbewerb (=NÖ Landesliga) gegeneinander an.

Ziel ist ganz klar, ein Jahr in der Landesliga zu spielen – also so wie im Vorjahr mit dem Jahrgang 2005: „Gekommen um zu bleiben!“ ... denn die schlechtesten von den 20 Teams müssen im Winter wieder „absteigen“ und spielen im Frühjahr 2020 somit wieder in der jeweiligen Jugendhauptgruppe. Gruppengegner unserer U14 Mannschaft in der Landesliga sind: SKN St. Pölten, Waidhofen/Ybbs, Melk und Kottes.

U15

Für unsere U15 (Jahrgang 2005 und jünger) geht es heuer in der Jugendhauptgruppe West-Mitte erstmalig in eine Ganzjahresmeisterschaft bis Juni 2020. Gruppengegner sind: Loosdorf, Kilb, Kirchberg/P., Ober-Grafendorf, Ratzersdorf, Stanzendorf, Traisen, Pottenbrunn und Wilhelmsburg.

In jedem Fall hoffen wir auf zahlreichen Besuch unserer Nachwuchsheimspiele!

Die Spieltermine sind online unter noefv.at abzufragen.

Union Sport Club Markersdorf (USCM)
Obmann Thomas Weißhappl
www.uscm.at

Kinderkurs beim Tennisklub Markersdorf

In den Sommerferien fand wieder ein Kinderkurs beim Tennisklub Markersdorf statt.

Mehr als 20 Kinder wurden von Jürgen Mader und Erich Paukowitsch an insgesamt 6 Spieltagen perfekt betreut. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude bei den Trainingseinheiten. In der Pause konnten sich die Kids mit kühlen Getränken und Müsliriegeln stärken.



Tennis Meister Tour - Markersdorf Open

In der Zeit vom 25. – 28. Juli 2019 fand auf der Tennisanlage in Markersdorf im Rahmen der Tennis Meister Tour ein großes ITN-Turnier statt.

Insgesamt 40 Spielerinnen und Spieler von Nah und Fern kämpften in verschiedenen Kategorien um den Sieg. Die vielen Zuschauer bekamen hochklassige Spiele zu sehen. Die perfekte Organisation und die tolle Tennisanlage begeisterten die Teilnehmer und die mitgereisten Fans.

Einen Bericht zum Turnier gibt es unter
<https://tennismeistertour.com/news-3/>

Mit freundlichen Grüßen

Obmann Frank Frühwirth
Tennisklub Markersdorf
www.tk-markersdorf.com

LINE DANCE Bewegung zur Musik mit Gehirntraining

Für alle Tanzbegeisterten und die, die es noch werden wollen, gibt es die Möglichkeit, beim bestehenden Line Dance Anfängerkurs ab September noch einzusteigen.

Wir tanzen nicht nur zur typischen Countrymusik, sondern lernen auch viele Tänze zu Rock-, Pop- und moderner Musik.

SPORT macht Freude



markersdorf/haindorf
www.markersdorf-sport.at

2019

Für Informationen stehe
ich gerne zur Verfügung

Elfriede Fischelmayr
0676/5114272



Haus-/Heimkatzen

Zusätzlich zu den allgemeinen Haltungsanforderungen laut Tierschutzgesetz enthält die 2. Tierhaltungsverordnung spezielle Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen. Diese lauten unter anderem: Katzen dürfen nicht in Käfigen und auch nicht angebunden gehalten werden. Welpen dürfen erst ab einem Alter von über acht Wochen vom Muttertier getrennt werden. Räume, in denen Katzen gehalten werden, sind sauber zu halten. Eine ausreichende Anzahl an Katzentoiletten muss vorhanden sein.

Den Katzen müssen Beschäftigungs- und erhöhte Rückzugsmöglichkeiten geboten werden. Bei Gefahr eines Fenstersturzes sind Fenster und Balkone mit geeigneten Schutzvorrichtungen zu versehen.

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Streunerkatzen

Wildlebende, streunende Katzen in größerer Zahl, die nicht als Haus- oder Heimtiere gehalten werden, findet man im ländlichen Raum ebenso wie mitten in Städten. Oft werden Streunerkatzen angefüttert und damit wird - wenn auch ungewollt - ihre weitere Vermehrung gefördert. Nimmt ihre Zahl dann überhand, werden sie oft als Belästigung oder Plage empfunden und verjagt.

Daher muss auf präventive Maßnahmen großes Augenmerk gelegt werden, damit es erst gar nicht zu diesen Problemen für Tier und Mensch kommt. Dabei ist die Kastration von Streunerkatzen die wirksamste Methode.

Die Katzen sollen nach der Kastration wieder an ihren angestammten Platz gebracht werden. So bleibt der Platz besetzt und andere (meist unkastrierte Katzen) können nicht zuziehen. Eine Unterbringung im Tierheim ist für diese scheuen Katzen keine tiergerechte Lösung, da sie an ein Leben in freier Natur gewöhnt sind. Begleitende Maßnahmen beim Kastrieren, wie Entwurmen, Entflohen und die Bekämpfung von Ohrmilben, können die Gesundheit der Katzen zusätzlich wesentlich verbessern.

Derzeit gibt es ein Förderprojekt des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den NÖ Gemeinden und



Tierärzten. Die Kastrationskosten für Streunerkatzen werden dabei zu gleichen Teilen von Land, Gemeinden und Tierärzten getragen. Zur Abwicklung des Projektes werden Gutscheine ausgegeben. Ein Förderantrag ist bei der Gemeinde zu stellen. (Die Fördermittel sind laut Auskunft der Fachabteilung für 2019 allerdings schon erschöpft.)

Zuchtkatzen

Für Halter von Zuchtkatzen bestehen folgende Pflichten: Alle im Bundesgebiet gehaltenen Katzen, die zur Zucht verwendet werden, sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips auf Kosten des Halters von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne so zu kennzeichnen (§ 24a, Abs. 3a TSchG).

Weiters ist jeder Halter von Zuchtkatzen bzw. von Katzen, die zur Zucht verwendet werden sollen, verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung oder Übernahme eines bereits gekennzeichneten Tieres in der Heimtierdatenbank selbst zu registrieren (Onlinemeldung mit Bürgerkarte/Handysignatur) bzw. registrieren zu lassen (von einem Tierarzt oder von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde, Fachbereich Veterinär) (§ 24a, Abs. 4a TSchG).

Die Zucht von Katzen ist vom Halter der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden. Ausgenommen von dieser Meldepflicht sind Zuchtkatzen in Zoos und Zoofachhandlungen und Tiere, die sich in einer Haltung befinden, die einer Genehmigung gemäß § 31 Absatz 1 Tierschutzgesetz bedarf - dabei kann es sich beispielsweise um gewerbliche Haltungen und Tierhaltungen in Vereinen, die Tiere vermitteln, handeln (§ 31, Abs. 4 TSchG).

Eine Information des Landes NÖ
Abteilung Naturschutz

Klassenbeste im 1. Lehrjahr

Markersdorferin schloss das erste Berufsschuljahr für Maler und Anstreicher mit ausgezeichnetem Erfolg ab.



Seit Oktober 2018 zählt die Markersdorferin Selin Schwarz zum Team der Firma Steinwendtner. Aufgrund ihres Einser-Durchschnittes wurde sie als Klassenbeste geehrt. Als eine der wenigen Frauen in diesem Beruf meistert sie ihre Lehre mit Bravour.

Die Firma Steinwendtner gratuliert ihr zu ihrem Erfolg und unterstützt sie weiterhin tatkräftig. Der Betrieb begleitet mit Freude junge Leute in ihrer Ausbildung. Gerne werden jedes Jahr neue Lehrlinge aufgenommen!

„Da sich in der heutigen Zeit wenige Junge für einen Lehrberuf entscheiden, freut es uns umso mehr, dass Selin mit so großer Motivation und Freude an das Erlernen des Berufes herangeht.“
meint Chef Gottfried Steinwendtner

Firma Steinwendtner Gottfried
Brunnengasse 6 | 3385 Markersdorf
maler@steinwendtner.at | www.steinwendtner.at

Gehört die Absetzbarkeit von Versicherungen der Vergangenheit an?

Die Möglichkeit Sonderausgaben geltend zu machen, so zum Beispiel den Kirchenbeitrag und auch Personenversicherung, hat steuerliche Vorteile gebracht. Was bedeutet die viel-diskutierte Steuerreform denn nun wirklich für die Geldtasche?

Früher einmal waren Personenversicherungen, also zum Beispiel private Unfallversicherungen, Krankenversicherungen und Lebensversicherungen am Ende des Jahres im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung als „Topf-Sonderausgaben“ steuerlich absetzbar.

Mit der Steuerreform 2016 wurde dem nun ein Ende bereitet: in Zukunft sind diese Versicherungen nicht mehr steuerlich zu berücksichtigen. Allerdings gibt es für Versicherungsverträge, die **vor dem 01.01.2016 abgeschlossen** wurden, eine Übergangsfrist bis Ende 2020. Im Rahmen dieser Übergangsregelung verkürzt sich jedoch auch der absetzbare Höchstbetrag der bestehenden Versicherungsverträge, und zwar um beinahe 400 Euro (1.825 € vor 2016; nun maximal 1.460 €).

Gut zu wissen ist auch, dass die freiwillige Weiterversicherung einschließlich des Nachkaufs von Versicherungszeiten in der gesetzlichen Pensionsversicherung nicht unter die Kategorie Sonderausgaben fallen. Damit sind die von der Steuerreform nicht betroffenen und können auch weiterhin in unbegrenzter Höhe abgesetzt werden.

Folgende Versicherungen können bis Ende 2020 noch im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung als Sonderausgaben geltend machen:

- Private Lebensversicherungen & Pensionsversicherungen als lebenslange Rente
- Kreditrestschuldversicherungen
- Risikoversicherungen (reine Ablebensversicherungen)
- Begräbniskostenversicherung
- Unfallversicherungen (auch Insassenunfallversicherungen)
- Krankenversicherungen
- Pflegeversicherungen

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren EFM Versicherungsmakler, wir helfen Ihnen gerne weiter.



EFM MARKERSDORF
Paul Paukowitsch
& **Gerhard Sieder**

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

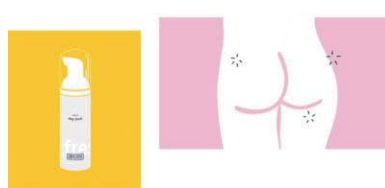
Alternative: Schluss mit feuchtem Klopapier

Feuchtes Klopapier hat die Toiletten der westlichen Welt erobert und verstopft Kanal und Kläranlagen – seit kurzem gibt es eine Alternative.

Das Leben hat viele Facetten, und nicht immer ist jede der Rede wert. Aber ich weiß nicht, ob es nur mir auffällt: Feuchtes Klopapier hat sich in den letzten Jahren sehr stark verbreitet. Auf privaten Toiletten liegt es überall herum. Geredet wird kaum darüber.

Und weil die meisten das feuchte Klopapier dann auch runterspülen, bekommt die Kanalisation Probleme. Ebenso wie die Kläranlagen, denn die Stoffe, die ein Papier immer feucht halten, sind alles andere als gut für die Umwelt. Eine Lösung für diese Umweltsünde kommt von Ringana, Österreichs größtem Kosmetikhersteller aus der Steiermark.

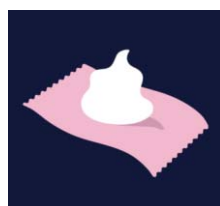
Am feuchten Klopapier ist Ringana gescheitert, weil man zu viel Chemie braucht, damit nasses Papier weder reißt, noch sich beim Abwischen in seine Bestandteile auflöst. Doch vor gar nicht langer Zeit lernte der Firmenchef ein neues Pumpsystem kennen, das er interessant fand.



Produkt:
„Stay Fresh“

Man experimentierte herum und entdeckte, dass der aus dem Pumpspender entstehende Schaum die Flüssigkeit lange halten kann. Das brachte die Idee mit dem feuchten Toilettenpapier zurück.

Auf Papier pumpen



Und tatsächlich: Ringana hat eine echte Alternative entwickelt. Man sitzt auf dem Klo und pumpt drei Zentimeter Schaum auf das Klopapier. Das ist vielleicht schon ein bisschen gewöhnungsbedürftig, aber total machbar. Der Schaum enthält haut-

pfllegendes Ectoin und Tenside, riecht gut, funktioniert gut und macht hoffentlich dem feuchten Klopapier bald den Garaus.

Denn rein umwelttechnisch macht es Nutzern, die wissen, dass New Yorks Kanalisation fast schon im feuchten Klopapier ("Fatberg" ist der Fachbegriff) erstickt, ein wirklich gutes Gewissen.

Sandra Posch Selbständige RINGANA Partnerin
0699/ 10 32 62 94 | www.ringana-posch.at

Yogakurs Termine

16 Einheiten von 2. Sept. bis 23. Dez. 2019

Kursbeitrag: 192 EUR (16 Einheiten, mit Überweisung)

Anmeldung bis 15. August 2019

heartbeat
BEZIEHUNG • LEBEN

Mag. Sonja Langer
sonja.langer@heartbeatinstitute.at
+43 (0) 660 402 96 47 | www.heartbeatinstitute.at

Im Kindergarten in Markersdorf

Gladiolengasse 12, 3385 Markersdorf-Haindorf

	HATHA YOGA	KUNDALINI YOGA
02.09.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
09.09.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
16.09.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
23.09.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
07.10.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
14.10.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
21.10.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
28.10.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
04.11.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
11.11.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
18.11.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
25.11.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
02.12.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
09.12.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
16.12.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
23.12.2019	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr



Wichtige Termine im Überblick

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst für Markersdorf-Haindorf

Sa – So	07. - 08. Sep.	Dr. Ernst AUER	Haindorf	02749/2641
Sa – So	14. - 15. Sep.	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/50 300
Sa – So	21. - 22. Sep.	Dr. Wolfgang MAURER	Oberwöbling	02786/6858
Sa – So	28. - 29. Sep.	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/86 72
Sa – So	05. - 06. Okt.	Dr. Birgit WURSTBAUER	Prinzersdorf	02749/8300
Sa – So	12. - 13. Okt.	Dr. Ernst AUER	Haindorf	02749/2641
Sa – So	19. - 20. Okt.	Dr. Andreas BARNATH	Oberwöbling	02786/77182
Sa – So	26. - 27. Okt.	Dr. Bettina GRIEBLER	Kleinrust	02782/840 20
Fr – So	01. - 03. Nov.	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300
Sa – So	09. - 10. Nov.	Dr. Ernst AUER	Haindorf	02749/2641
Sa – So	16. - 17. Nov.	Dr. Wolfgang MAURER	Oberwöbling	02786/6858
Sa – So	23. - 24. Nov.	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/86 72
Sa – So	30. Nov. - 1. Dez.	Dr. Maria DUBSKY	Hafnerbach	02749/8100

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Abfrage - siehe Gemeindehomepage unter www.markersdorf-haindorf.gv.at > Quicklinks > Ärzte /-wochenenddienst

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach:



Kalabrunnstraße 40 | 3386 Hafnerbach

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Markersdorf, Mitterau, Poppendorf,
Nenndorf, Wultendorf

Die nächsten Termine: **immer Dienstags**

03.09.2019, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr	05.11.2019, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr
17.09.2019, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	19.11.2019, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
01.10.2019, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr	03.12.2019, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr
15.10.2019, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	17.12.2019, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr

ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen/S.:



Brunnweg 3 | 3231 St. Margarethen

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Haindorf, Knetzersdorf, Winkel,
Mannersdorf, Mitterndorf

Die nächsten Termine: **immer von 16:00-18:00 Uhr**

Mo, 02.09.2019	Mo, 07.10.2019	Mo, 11.11.2019
Mo, 09.09.2019	Mo, 14.10.2019	Mo, 18.11.2019
Mo, 16.09.2019	Mo, 21.10.2019	Mo, 25.11.2019
Mo, 23.09.2019	Mo, 28.10.2019	Mo, 02.12.2019
Mo, 30.09.2019	Mo, 04.11.2019	Mo, 09.12.2019

Grünschnitt-Sammelplatz:



Die Abgabestelle für Gras- und Strauchschnitt befindet sich am südlichen Ende der Kompostieranlage der Familie Herbst.

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet



Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

	01.09.-06.10.		Heurigenbetrieb im Stanihof
Mo	02.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl
Fr	06.	14:00 Uhr	Pensionistenverband: Ausflug zu Heurigen Patzl, in Straß im Straßertale
Fr	06.	17:30 Uhr	Eröffnungs-Pfadfinderstunde (für Neueinsteiger 17:10 Uhr) im Pfarrheim Markersdorf
Do	12.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Vortrag "EM Effektive Mikroorganismen - Kleine Lebewesen ganz groß"
Sa	14.	09:00 Uhr -16:00 Uhr	Pendel- u. Rutenkurs für Anfänger In der Stockschützenhütte
So	22.	09:15 Uhr	Festmesse in der Pfarrkirche Markersdorf Erntedank- und Pfarrfest in Markersdorf mit Prozession
So	29.	09:15 Uhr	Erntedankfest in Haindorf am Ortsplatz

OKTOBER

Sa	05.	11:00 Uhr	Oktoberfest im Gasthaus Groissmayr
So	06.	09:00 Uhr	Oktoberfest im Gasthaus Groissmayr
So	06.	09:15 Uhr	Schutzengel-Sonntag Kindermesse in der Pfarrkirche Markersdorf
Mo	07.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Di	08.	15:00 Uhr	Vortrag „Alt, vergesslich, verwirrt, dement – was nun? Im Pfarrheim Markersdorf
Do	10.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Trommelabend in der Stockschützenhütte
Sa	12.	09:00 Uhr -16:00 Uhr	Pendel- u. Rutenkurs für Fortgeschrittene in der Stockschützenhütte
Sa	12.	14:00 Uhr -19:00 Uhr	3. Markersdorfer Hobbykünstlerausstellung im Pfarrhof in Haindorf
So	13.	09:00 Uhr -17:00 Uhr	3. Markersdorfer Hobbykünstlerausstellung im Pfarrhof in Haindorf

OKTOBER

So	13.	09:15 Uhr	Segnungs- u. Heilungsgottesdienst in der Pfarrkirche Markersdorf mit Pfarrkaffee
Fr	18.	18:30 Uhr	Würstlschnapsen des Pensionistenverbandes im Gasthaus Kern
Mo	21.	18:00 Uhr	Präsentation Bebauungsstudie Zentrumsentwicklung im Gasthaus Kleemann
	25.10.-08.12.		Heurigenbetrieb im Stanihof
Sa	26.	13:00 Uhr	Familienwanderung des ÖAAB Markersdorf-Haindorf am Marktplatz

NOVEMBER

Fr	01.	13:30 Uhr	Allerheiligen: Andacht in der Pfarrkirche in Haindorf mit Friedhofsgang
Fr	01.	15:00 Uhr	Allerheiligen: Andacht in der Pfarrkirche in Markersdorf mit Friedhofsgang
Mo	04.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Do	07.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Vortrag "Haarp & Chemtrails" in der Stockschützenhütte
Fr	08.	17:00 Uhr	Martinsfeier in der Pfarrkirche Markersdorf
Sa	09.	09:00 Uhr -16:00 Uhr	Pendel- u. Rutenkurs – Perfektionskurs in der Stockschützenhütte
So	10.	09:15 Uhr	Festgottesdienst zu Ehren des Pfarrpatrons Martin in der Pfarrkirche Markersdorf
Fr	15.	15:00 Uhr	Pensionistenverband: Leopoldifeier im Gasthaus Zauner
Fr	22.	15:00 Uhr	Pensionistenverband: Mitgliederversammlung im Gasthaus Polly
Fr	29.	16:00 Uhr -21:00 Uhr	Adventzauber am Kirchenplatz in Markersdorf
Sa	30.	16:00 Uhr -21:00 Uhr	Adventzauber am Kirchenplatz in Markersdorf

Abonnieren Sie den Veranstaltungs-Newsletter der Gemeinde!

Wöchentlich erhalten Sie Veranstaltungen & Termine automatisch per E-Mail zugesendet.

Mehr Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.markersdorf-haindorf.gv.at